Weg der Entschleunigung

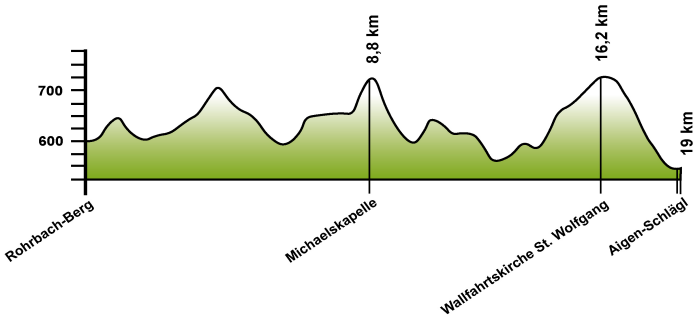
Etappe: Rohrbach-Berg - Aigen-Schlägl, 19 km
reine Gehzeit 5,5 Std.,↑560 m,↓620 m

Bitte beachten Sie zusätzlich die rot-weiß-roten Baum- & Bodenmarkierungen!

Einkehrmöglichkeit:
Wirtshaus Kollonödt, Rohrbach-Berg:
nach 11 km, Mo + Di Ruhetag
Tel. +43 7289 87 88

Taxiunternehmen:
Taxi Eder, Rohrbach-Berg:
Tel. +43 7289 86 63

Taxi Grill, Haslach:
Tel. +43 664 922 33 25



Kirche Rohrbach-Berg. Die Jakobskirche liegt fast genau in der Mitte des beschilderten Jakobswegteilstücks von Krumau nach Passau und wurde 1697-1700 von Carlo Antonio Carlone errichtet.

0 km Sie starten am Stadtplatz und folgen der Beschilderung nach rechts rund um das Kranzl (Häuserzeile rund um die Kirche). Durch den Torbogen rechts vom Stadtcafe, kommen Sie zum Poeschlteich (ein alter Spruch besagt: Rohrbach liegt am Poeschlteich und rund herum liegt Österreich). Hier teilt sich der Weg in die Etappe nach Peilstein und nach Aigen-Schlägl. Sie wandern dem Teichufer folgend nach rechts.

Ungefähr auf der Hälfte der Teichlänge verlassen Sie diesen nach rechts und biegen anschließend links bergauf in die Berggasse ein, vorbei am „Grimshof“, dem ehemaligen Meierhof des Schlosses Berg, ein kurzes Stück gegen die gestrige Richtung. In der Linkskurve biegen Sie nach links in die Hofmark ein und gehen bei der nächsten Kreuzung bergwärts rechts Richtung Maria Trost, vorbei am Turm und Torbogen des ehemaligen Berger Schlosses.

900 m Vom Pfaffenberg genießen Sie bei der Pestsäule die herrliche Aussicht auf den Böhmerwald. Sie biegen links auf den Kirsteig ab und wandern auf dem Wiesenweg vorbei am Befreiungskreuz. *Das Befreiungskreuz wurde zur Erinnerung an den Abzug der russischen Besatzungstruppen errichtet.* Sie bleiben auf dem Wiesenweg und halten sich vor den Häusern rechts talwärts und queren die

1,5 km Bahngleise der Mühlkreisbahn. Nach der Bahngleise halten Sie sich rechts und an der nächsten Wegkreuzung links. Der Weg verläuft nun durch den Wald und dann auf einem Wiesenweg bis zur Molkereistraße. Biegen Sie rechts und gleich wieder rechts Richtung Sexling ein. Nach ca. 300 m entlang der Straße, biegen Sie links ein und folgen gleich wieder links dem Wiesenweg bis zu den Bauernhäusern.

3,2 km Zwischen den Bauernhöfen marschieren Sie bis zur Kreuzung, wo Sie der Straße nach rechts den Fürlingerberg hinauf folgen. Kurz bevor die Straße wieder in den Wald führt, biegen Sie links ab und gehen entlang der Häuser weiter. Versäumen Sie nicht den Blick zurück auf die tolle Aussicht und die Stadt Rohrbach-Berg. Ganz oben angelangt, verläuft der Weg weiter auf einem schmalen Waldpfad durch das Fürlinger Holz. Sie folgen diesem durch den Wald und gelangen zu einer

4,5 km Wiese mit einem herrlichen Rastplatz. Der Weitblick ist von hier aus grandios! Der Weg verlässt nun den Kirsteig und biegt bergab nach rechts ab. Wenn Sie die Straße erreichen, halten Sie sich links und folgen dieser für 150 Meter. Nun biegen Sie vor dem großen Baum rechts zum Bauernhof ab und gehen auf dem Wiesenweg weiter. Nach einem bergab führenden Waldstück, erreichen Sie ein alleinstehendes Haus. Folgen Sie nun der Straße nach links durch den Wald bergwärts, bis zum Ortsschild

6,5 km Fraundorf. Hier biegen Sie scharf links ab und gehen an einem Haus rechts vorbei durch den Wald. Der Waldweg mündet in einen Wiesenweg der Sie bis zur Straße vor Reith bringt. Biegen Sie in die Straße links ein und folgen Sie dieser bei der Kreuzung gleich wieder rechts Richtung

8,1 km Krien. Hier besteht die Möglichkeit einen Abstecher zur Michaelskapelle am Krienerberg zu machen – gesamt 1,5 km / Anstieg 75 Hm. *Die Michaelskapelle entstand im 19. Jh. als Waldkapelle am Kriener Berg. Das Altarbild und ein Wandbild zeigen den Heiligen Michael.* Der Weg führt nun Richtung Wald und biegt dann auf den Waldweg links bergab ein. Durch den idyllischen Wald folgen Sie immer den Baummarkierungen bis Sie bergauf auf den Fahrweg stoßen. In diesen biegen Sie links bergwärts ein, bis Sie die Straße vor dem

11,1 km Wirtshaus Kollonödt erreichen. Der Straße folgen, aber vor dem Wirtshaus links bergab abbiegen. Im Tal biegen Sie rechts auf den Feldweg ab und gehen auf diesem bis

12,4 km Katzing, *mit seinen aus Steinbloßmauern erbauten Häusern. Die Bauernhäuser sind aus Granitfeldsteinen erbaut, die größeren Steine blieben unverputzt. Dadurch bekamen die Fassaden die typische Optik aus hellen und dunklen Stellen. Der Grund für diese Bauweise war, dass der Kalk rar und teuer war, und die Bauern somit größere Steine in das Mauerwerk einfügten und diese nicht verputzten. Der Unterschied zu anderen Bauten ist, dass die Behandlung der Steine ausschließlich von Bauernhand erfolgte und nicht durch Steinmetze.* Sie folgen weiter der Beschilderung und queren die Bundesstraße. Der Weg verläuft bergab, über die Schienen der Mühlkreisbahn und weiter der Straße folgend.

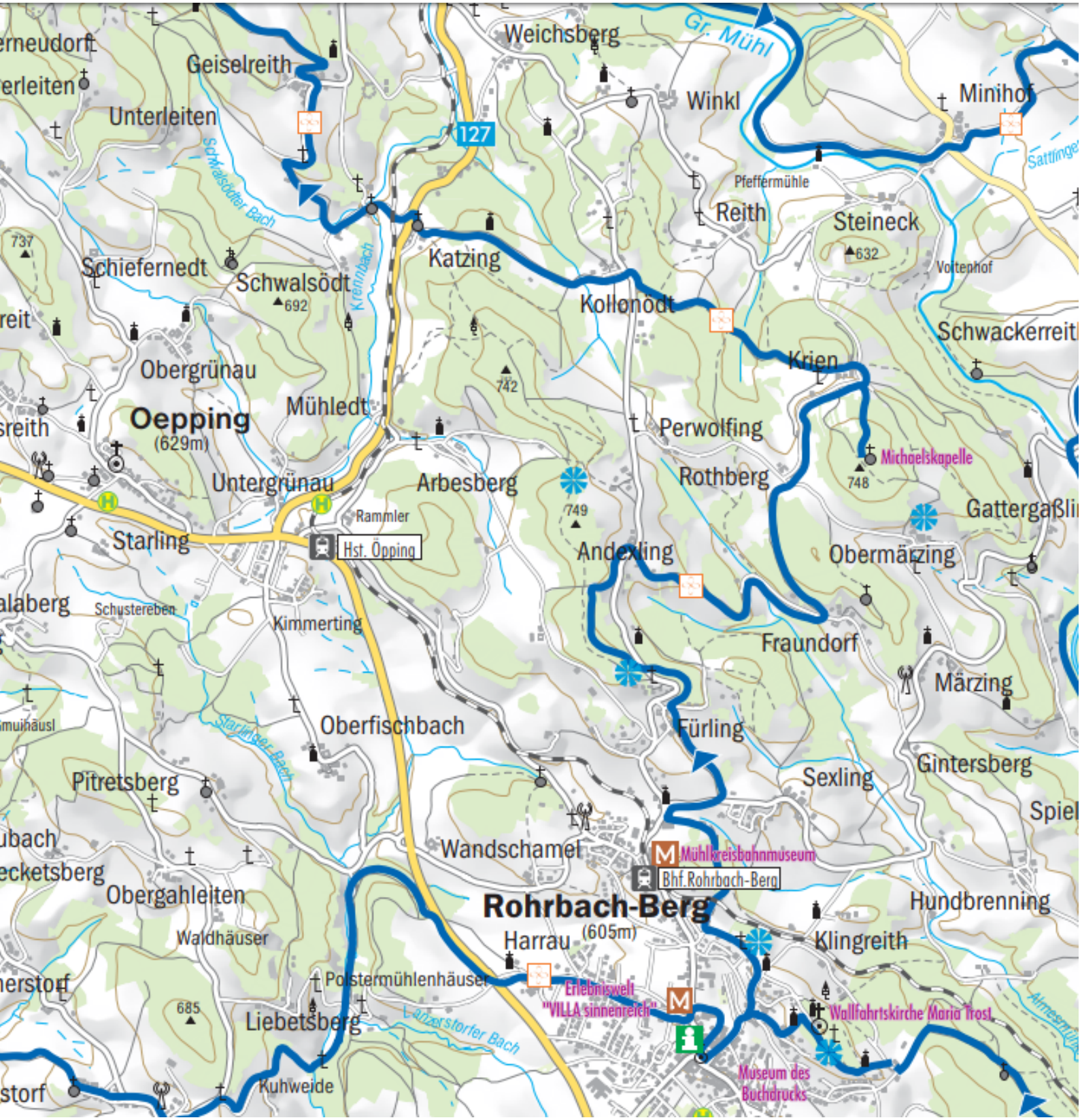
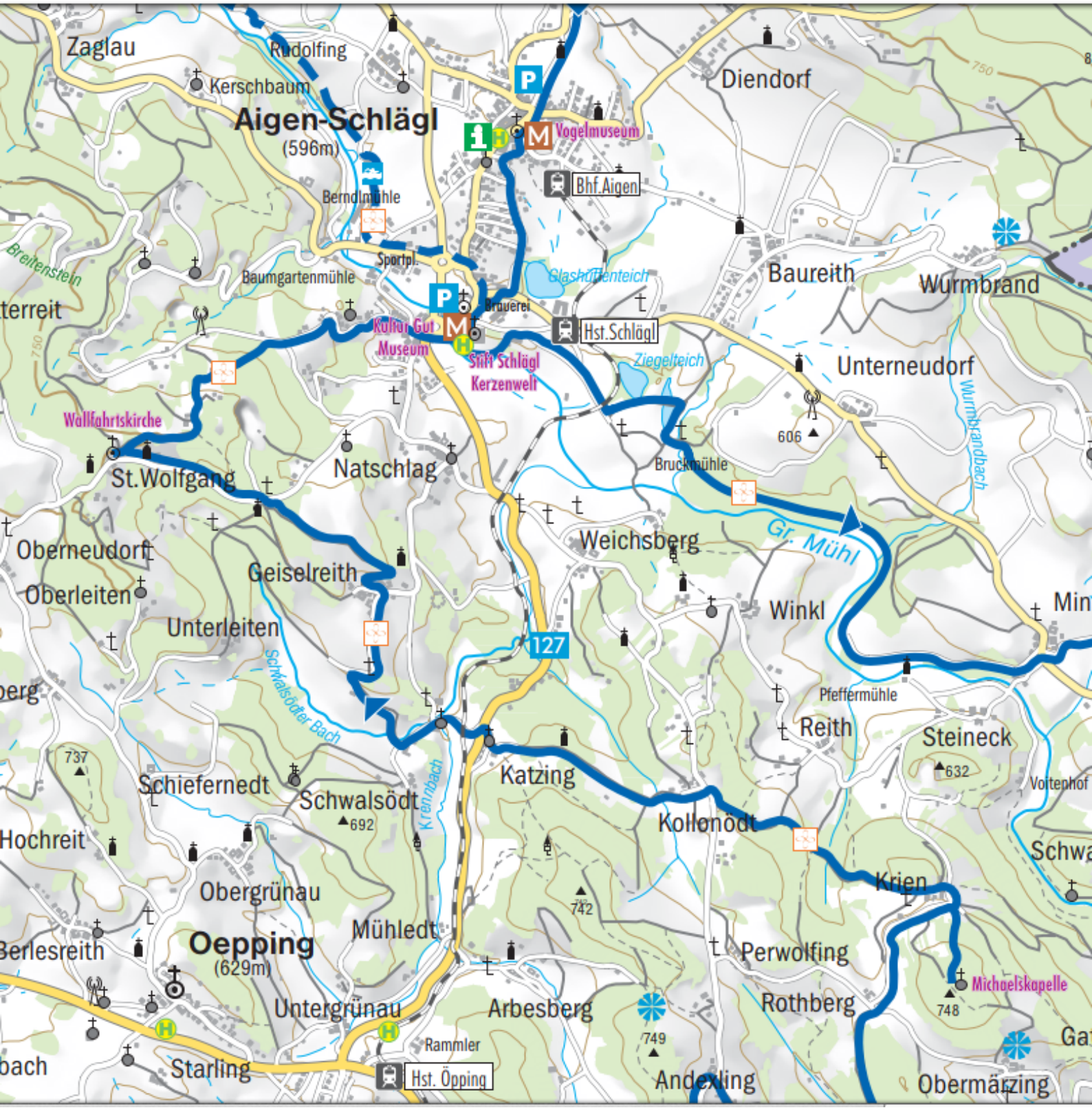
Übersehen Sie nach ca. 400 m die Abzweigung nach rechts in den Feldweg nicht! Folgen Sie dem Weg stetig bergan und weiter auf der Straße nach Geiselreith. Oben angekommen, halten Sie sich bei der Garage links. Durch den Wald stetig bergauf erreichen Sie

16,2 km St. Wolfgang. Die Kirche liegt malerisch in einer Waldlichtung zwischen Schlägl und Öpping. *Bereits 1430 wurde zum ersten Mal eine hölzerne Kapelle erwähnt. Abt Martin Greysing ließ im 17. Jahrhundert sowohl das Stift Schlägl als auch diese Wallfahrtskirche renovieren.* Ihre Route führt oberhalb der Kirche weiter. Links am Waldrand finden Sie einen Rastplatz, der zu einer Pause einlädt. Folgen Sie der Asphaltstraße bis zur Abzweigung nach links, nun entlang des Waldrandes und weiter durch den Wald. Am Waldende erreichen Sie die

17,6 km Schachlingstraße. Biegen Sie rechts und gleich darauf wieder links ein. Dem Straßenverlauf folgend geht es bergab. Genießen Sie die Ausblicke, queren den Kreisverkehr und gelangen zum heutigen Etappenziel dem

19 km Stift Schlägl.

Etappe: Rohrbach-Berg - Aigen-Schlägl, 19 km



Etappe: Rohrbach-Berg - **Aigen-Schlägl,** 19 **km**